



UMWELTERKLÄRUNG

mit Daten von 2020 bis 2024



SPACES

INHALTSVERZEICHNIS

1	VORWORT	3
2	SPACES MGT IM ÜBERBLICK	4
	2.1 Wer ist spaces?	5
	2.2 Was tut spaces?	5
	2.3 Welchen Wirkungsbereich hat spaces?	5
	2.4 spaces – unsere auditierten Standorte	6
	2.4.1 Offenbach am Main.....	6
	2.4.2 Hamburg	7
	2.4.3 Düsseldorf.....	7
	2.5 Umweltpolitik.....	8
3	AUFBAU DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS	9
	3.1 Verantwortlichkeit und interne Abläufe	9
	3.2 Kommunikation.....	11
	3.2.1 Interne Kommunikation	11
	3.2.2 Externe Kommunikation.....	11
4	UMWELTASPEKTE	12
	4.1 Bewertung der Umweltaspekte	12
	4.2 Energieeinsatz.....	12
	4.3 Materialeinsatz	13
	4.4 Wasserverbrauch	13
	4.5 Abfälle	14
	4.6 Emissionen.....	14
	4.7 Geschäftsreisen und Logistik.....	15
	4.8 Pendeln der Mitarbeiter	15
	4.9 Notfallmanagement.....	15
	4.9.1 Gewässer- und Bodenverunreinigung	15
	4.9.2 Brandschutz.....	16
	4.9.3 Schäden durch veraltete Bausubstanzen	16
	4.10 EMAS-relevante Kennzahlen	16
	4.10.1 Abfallmanagement	17
	4.10.2 Wassernutzung	17
	4.10.3 Alle Standorte.....	18
	4.10.4 Standort Offenbach.....	19
	4.10.5 Standort Hamburg	20
	4.10.6 Standort Düsseldorf.....	21
	4.10.7 Umrechnungsfaktor	22
5	UMWELTPROGRAMM	23
	5.1 Das Umweltprogramm 2024 – 2026.....	23
6	GELTENDE UMWELTVORSCHRIFTEN	25
7	ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS	26
	Impressum	27

1 VORWORT

NEUES SCHAFFEN, IDEEN LEBEN, INITIATIV WERDEN

Unser Ziel: nachhaltiger Erfolg. Der Ursprung unserer Unternehmensgeschichte liegt in unserer ersten Location FREDENHAGEN. Seither konnten wir unser Locationportfolio stetig um neue Standorte innerhalb Deutschlands erweitern und auch schwierige Zeiten, wie die COVID-19-Pandemie, gesund überstehen. Motivation und Leidenschaft für das, was wir tun, sind dabei unser Antrieb.

Seit einiger Zeit rückte das Thema Nachhaltigkeit für uns und unser Unternehmen immer stärker in den Fokus. Eine Frage, welche wir uns vermehrt stellten, war: „Wie können wir eine Eventbranche mitgestalten, die umweltverträglich und ressourcenschonend einzigartige Momente und Erlebnisse schafft?“ Bei der Beantwortung dieser Frage möchten wir eine Vorreiterrolle in der Branche einnehmen. Deshalb legen wir Daten, Fakten und Maßnahmen für unsere Kunden und Partner offen. Deshalb sensibilisieren wir unsere Member. Deshalb stehen wir im Dialog mit unseren Partnern. Wir sind davon überzeugt, dass Transparenz und Fokus auf nachhaltige Entwicklung einen Mehrwert für alle Instanzen beinhaltet: mehr Qualität, mehr Offenheit, mehr Verbundenheit.

Unser Engagement für Nachhaltigkeit bleibt unerschütterlich, unsere erste EMAS-Validierung bildet das Fundament unseres langfristigen, nachhaltigen Handelns. Wir setzen unsere Bemühungen auf Basis unserer ersten Umwelterklärung fort, um unsere Ziele zu erreichen und zu über-treffen.

In unserer ersten Umwelterklärung haben wir betont, wie wichtig es ist, unser Handeln zu reflektieren und unsere Potenziale zu definieren. Dies bleibt auch weiterhin unser Leitmotiv. Jeden Tag arbeiten wir daran, unsere Prozesse zu optimieren und neue, innovative Lösungen zu finden.

Wir sind stolz darauf, dass wir andere Unternehmen der Veranstaltungsbranche für das Thema Nachhaltigkeit begeistern konnten. Unsere Bemühungen haben bereits erste positive Auswirkungen gezeigt, aber wir wissen, dass der Weg zur Nachhaltigkeit ein kontinuierlicher Prozess ist. Dies motiviert uns, Tag für Tag entschlossen weiterzuarbeiten und unsere Vorbildfunktion weiter auszubauen.

Nur gemeinsam gestalten wir eine nachhaltige Zukunft und nachhaltige Veranstaltungen.



Lukas Kranz
Managing Director

2 SPACES MGT IM ÜBERBLICK

2.1 WER IST SPACES?

spaces wurde 2013 in Offenbach am Main gegründet. Unsere erste Location war – nach sechs Monaten Bauphase – die ehemalige Industriehalle FREDENHAGEN, ebenfalls in Offenbach am Main. 2017 übernahm Lukas Kranz die Geschäftsführung. 2021 bewegte sich spaces von der Tochtergesellschaft der satis&fy AG unter das Dach der Holding Live Matters GmbH. satis&fy und spaces agieren seither als Schwestergesellschaften. Ein weiteres Unternehmen der Live Matters GmbH ist die Habegger AG in der Schweiz und Österreich.

2020 erweiterten wir unser Locationportfolio um die Versammlungsstätte PALAIS FRANKFURT und das CURIOHAUS in Hamburg. Im Frühjahr 2022 folgte die Eröffnung

der Location THE FRAME in Düsseldorf und 2023 die Inbetriebnahme der VILCO in Bad Vilbel. Im Januar 2024 übernahmen wir die Eventlocation ORANGERIE CHARLOTTENBURG in Berlin.

Dieses Wachstum hat uns motiviert, einen kritischen Blick auf die Unternehmensleitlinien und besonders die Werte von spaces zu werfen. Die bisherigen Ausführungen wurden im gesamten Team auf allen Ebenen diskutiert und in einem Kernteam neu definiert.

Werte dürfen nicht von oben vorgegeben werden, deshalb war es uns wichtig, die spaces Member in diesen Prozess zu integrieren. Im Ergebnis wurden einige Werte bestätigt, aber auch Werte wie z. B. Verbindung, Nachhaltigkeit oder Verantwortungsbewusstsein neu aufgenommen.

INNOVATION

Wir bleiben am Puls der Zeit und nehmen unsere Kunden mit. Wir sind im besten Sinne „neu-gierig“.

VERANTWORTUNGSBEWUSSTSEIN

Wir übernehmen Verantwortung. Für unsere Umwelt, für unsere Member, für Kunden und Partnerunternehmen. Nachhaltigkeit, Sicherheit und mentale Gesundheit haben Priorität.

MOTIVATION

Mit Leidenschaft für und Spaß an Events begeistern wir Menschen weltweit. So schaffen wir die Basis, um weiter zu wachsen.

INDIVIDUALITÄT

Nichts von der Stange. Wir finden in jedem Anlass das Einzigartige und geben ihm eine Bühne.

MUT

Wir treffen mutig Entscheidungen und nehmen Herausforderungen an. Wir gehen neue Wege und handeln entschlossen, auch in unsicheren Situationen.

TEAMGEIST

Jede und jeder soll sich mit individuellen Stärken und Ideen einbringen. Das ist bei uns gelebte Kultur.

SPACES MGT IM ÜBERBLICK

2.2 WAS TUT SPACES?

Wir entwickeln und betreiben einzigartige Veranstaltungslocations für die Durchführung von Corporate Events. Zu unserem Aufgabenfeld gehört die Beratung der Kunden bei der Planung, Durchführung sowie Nachbereitung ihrer Veranstaltungen hinsichtlich Themen rund um die Versammlungsstätte.

Derzeit umfasst unser Portfolio sechs Locations an vier verschiedenen Standorten. Darüber hinaus integrieren und entwickeln wir kontinuierlich weitere Versammlungsstätten. Zurzeit werden unsere Locations durch 25 Member (Stand Mai 2025) betreut. Auch hier verzeichnen wir ein kontinuierliches Wachstum. Als Unternehmen heben wir uns durch die deutschlandweite Verfügbarkeit unseres Locationportfolios von Mitbewerbern ab. Auch die enge Zusammenarbeit innerhalb unseres Partnerkonstrukts

mit unserer Schwestergesellschaft satis&fy (validiert nach EMAS seit 2022) sowie einem Pool an Partnern im Bereich Mobiliar, Catering und Personal machen uns zu einem Unternehmen mit diversen Alleinstellungsmerkmalen. Gemeinsam gestalten wir Veranstaltungen unterschiedlichster Formate, darunter auch Konferenzen, Messen, Produktpräsentationen, Workshops und viele mehr.

Seit November 2023 sind wir außerdem eines der ersten Unternehmen, welches die KI-basierte Event Performance Analyse Plattform knw., ein Produkt der Live Matters GmbH, dauerhaft in ihren Locations einbindet. Mit diesem Tool können unsere Kunden ihren Veranstaltungserfolg auf Grundlage einer datenbasierten Analyse nachvollziehen.

NACHHALTIGKEIT

Ob ökologisch, sozial oder ökonomisch: Wir gehen verantwortungsbewusst mit Ressourcen um. Denn das Handeln für die Gegenwart muss auch der Zukunft gerecht werden.

TRANSPARENZ/OFFENHEIT

Unsere Zusammenarbeit lebt von Offenheit. Unsere Beziehungen untereinander, zu unseren Kunden und Partnern sind authentisch.

QUALITÄT

Wir gehen immer die Extrameile für unsere Kunden. Das beginnt bei der Auswahl der Location und endet nie.

VERBINDUNG

Member, Partner und Kunden – wir sind immer mit Menschen verbunden. Ihre Bedürfnisse und Visionen von Events prägen unser Selbstverständnis.

VERTRAUEN

Wir schaffen Transparenz. Wir setzen auf langfristige Beziehungen. Wir halten unser Wort. So schaffen wir Vertrauen als Grundlage unseres Handelns.



2.3 WELCHEN WIRKUNGSBEREICH HAT SPACES?

Der zentrale Unternehmensinhalt liegt in der Beratung, der Entwicklung, dem Betrieb und der Vermarktung von Versammlungsstätten sowie der darin mündenden Betreuung und Umsetzung von Veranstaltungen. So betreiben wir zwar große Industriehallen zur Durchführung von Veranstaltungen, zu einer tatsächlichen Nutzung kommt es jedoch ausschließlich während des Veranstaltungsbetriebs. Dieser umfasst den Auf- und Abbau des Set-ups sowie den Veranstaltungsdurchlauf selbst. Alle Versammlungsstätten sind langfristig gepachtet.

Außerhalb des Veranstaltungsbetriebes finden ausschließlich organisatorische Bürotätigkeiten statt. Diese sind bereits digitalisiert, sodass die Umsetzung eines papierlosen Büros nahezu vollständig abgebildet wird. Veranstaltungsverträge, Rechnungen und Projektkalkulationen werden ausschließlich digital erstellt und per E-Mail versendet. Die Akten- und Belegführung bilden wir über Cloud- und Serverstrukturen ab.

Unsere Veranstaltungsflächen werden ausschließlich im Veranstaltungsdurchlauf in Betrieb genommen. Der Energiebedarf (Strom, Heizung, Kühlung, Reinigung etc.) erreicht in diesem Zeitraum sein Maximum. Während des Veranstaltungsbetriebs verändern sich die Auswirkungen der Nutzung unserer Locations auf die Umwelt spürbar. Bei Bedarf ist das Heizen, Lüften und Kühlen der Fläche erforderlich. Durch die Größe der einzelnen Locations steigt der Energiebedarf (Strom, Gas, Heizöl) deutlich an.

Abfälle, welche im Veranstaltungszeitraum anfallen, werden sortenrein getrennt und entsorgt. Um dies zu gewährleisten, steuern wir die Abfallentsorgung nach Veranstaltungsende selbst und arbeiten eng mit lokalen Entsorgungsunternehmen zusammen.

An der Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen sind weitere Unternehmen der Veranstaltungswirtschaft beteiligt. Dazu gehören beispielsweise die Veranstaltungstechnik, der Messebau, das Catering, das Mobiliar und die Dekoration. Die unterschiedlichen Gewerke statten die Veranstaltungsflächen auf Kundenwunsch individuell aus. Folglich entsteht ein erhöhter logistischer Aufwand. Um Transportwege so kurz wie möglich zu halten und die damit verbundenen Emissionen auf ein Minimum zu reduzieren, kooperieren wir mit regionalen Dienstleistungsunternehmen. Auf das Reisemanagement der Teilnehmer haben wir keinen direkten Einfluss, empfehlen den Veranstaltern jedoch die Inanspruchnahme lokaler Hotels sowie die Nutzung des öffentlichen Personennahverkehrs. Darüber hinaus halten wir an unseren Locations Shuttlekonzepten für die An- und Abreise der Veranstaltungsgäste vor.

2.4 SPACES – UNSERE AUDITIERTEN STANDORTE

2.4.1 Offenbach am Main

Unser Hauptsitz befindet sich in einem Mischgebiet auf dem Gelände der Industrielocation FREDENHAGEN in Offenbach am Main. Der Standort umfasst das Büro unserer Geschäftsleitung sowie die Abteilungen Sales, Marketing, Projektleitung und Facility Management. An das Büro grenzt die Location FREDENHAGEN selbst. Im Jahr 1904 wurde die Fabrikhalle errichtet und bis 2009 zur Stahlverarbeitung genutzt. 2015 öffnete die Halle zum ersten Mal ihre Tore als Versammlungsstätte unter der Leitung von spaces.

STROMHERKUNFT:	Ökostrom der EVO AG
STANDORTADRESSE:	Sprendlinger Landstraße 193-195 63069 Offenbach am Main
IMMISSIONSRICHTWERT:	tags 60 dB(A) nachts 45 dB(A)
GESAMTFLÄCHE:	7.515 m ²
BESUCHERKAPAZITÄT:	3.000 Besucher

SPACES MGT IM ÜBERBLICK

2.4.2 Hamburg

1911 wurde das CURIO-HAUS als Gesellschaftshaus erbaut. Die Nutzung variierte in den darauffolgenden Jahren vom Treffpunkt für Künstler und Intellektuelle bis hin zur Universitätsmensa. Nach aufwendiger Restaurierung wurde das CURIO-HAUS schließlich zur Veranstaltungslocation umgewandelt und 2021 von spaces übernommen. Die denkmalgeschützte Location liegt in einem Hamburger Wohngebiet. Das angrenzende Büro umfasst die Abteilungen des operativen Managements, Sales, Projektleitung und Facility Management. Zusätzlich bieten die Räumlichkeiten Platz für unsere Schwestergesellschaft satis&fy.

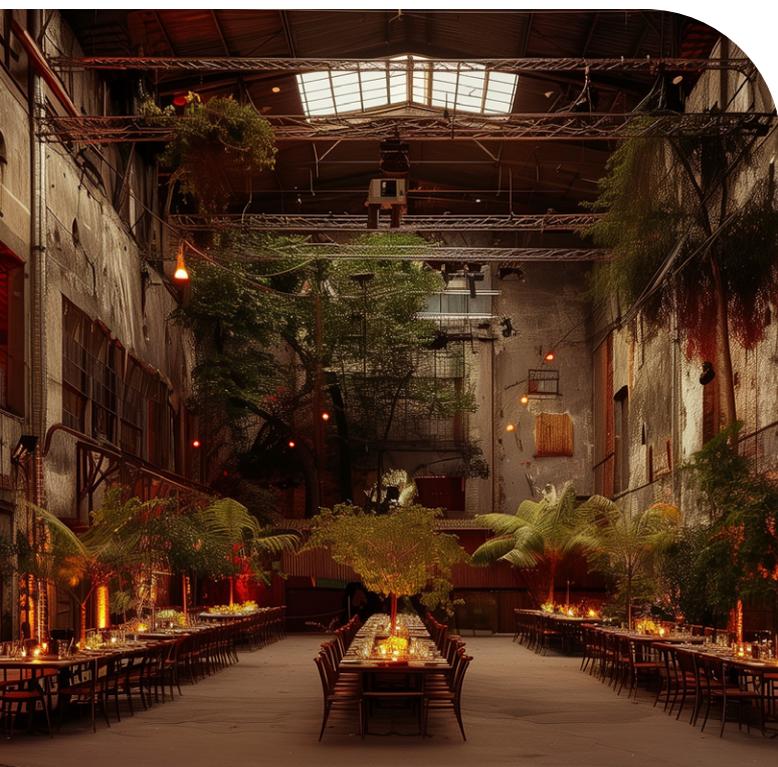
STROMHERKUNFT:	Ökostrom der EVO AG
STANDORTADRESSE:	Rothenbaumchaussee 11 20148 Hamburg
IMMISSIONSRICHTWERT:	tags 50 dB(A) nachts 35 dB(A)
GESAMTFLÄCHE:	4.200 m ² auf fünf Etagen
BESUCHERKAPAZITÄT:	1.500 Besucher

2.4.3 Düsseldorf

Das Gebäude, welches heute als THE FRAME bezeichnet wird, wurde 1906 als Kranwerk errichtet und als solches bis 1970 genutzt. 2008 führte eine Revitalisierung des gesamten Industriegeländes zur Entwicklung eines internationalen Logistik-Hotspots. Der Hersteller von Motorradbekleidung Hein Gericke lieferte von diesem Standort aus in alle Welt. 2018 übernahm spaces das Gebäude und baute es zu einer Eventlocation um. THE FRAME liegt in einem Industriegebiet. Die Büroräume der Standortmitarbeiter befinden sich in den Rheinhöfen im Nebengebäude der Versammlungsstätte. Hier sind die Projektleitung, Sales und das Facility Management gemeinsam mit unserer Schwestergesellschaft satis&fy angesiedelt.

STROMHERKUNFT:	Ökostrom der EVO AG
STANDORTADRESSE:	Reisholzer Werftstraße 29-43 40589 Düsseldorf
IMMISSIONSRICHTWERT:	tags 70 dB(A) nachts 70 dB(A)
GESAMTFLÄCHE:	6.193 m ²
BESUCHERKAPAZITÄT:	2.000 Besucher

An allen auditierten Standorten gibt es keine Hinweise auf Altlasten wie asbesthaltige Materialien oder Bodenverunreinigungen.



2.5 UMWELTPOLITIK

Wir beschäftigen uns mit der Entwicklung und dem Betrieb einzigartiger Veranstaltungslocations. Veranstaltungen setzen sich aus einer Vielzahl von notwendigen Dienstleistungen zusammen, u. a. aus den Bereichen Location, Veranstaltungstechnik, Mobiliar und Dekoration, Catering, Veranstaltungspersonal und Transport: ein komplexes Konstrukt, welches nach monatelanger Planungs- und Vorbereitungsphase in einer erfolgreichen Veranstaltung umgesetzt wird. Wir stellen als Locationbetreiber den Ort der Veranstaltung bereit, an dem alle Dienstleistungen der vorgenannten Gewerke erbracht werden.

Soziale und ökonomische Nachhaltigkeit sind der Grundstein unseres täglichen Handelns. Dazu gehört auch das Bewusstsein, dass wir als Teil der Veranstaltungsbranche auf unsere Umwelt ökologisch einwirken. Da uns die nachhaltige Entwicklung der bestehenden Standorte sowie das stetige Wachstum als Unternehmen wichtig sind, haben wir uns dazu entschlossen, unser Handeln einer transparenten und objektiven Prüfung zu unterziehen. Dies berücksichtigt ebenfalls die kontinuierliche Weiterentwicklung aller Prozesse in Bezug auf die Ressourcenschonung und Emissionsreduktion.

Wir verpflichten uns daher,

- geltende Rechtsvorschriften einzuhalten,
- die Umweltbelastung unseres Handlungsbereiches zu minimieren,
- unser Umweltmanagementsystem kontinuierlich zu verbessern,
- unsere Umweltleistung stetig zu verbessern.

Unser Fokus ist darauf gerichtet, gemeinsam mit Dienstleistern und Kunden umweltfreundliche Veranstaltungskonzepte zu entwickeln und voneinander zu lernen. Es ist uns wichtig, alle Gewerke, die an der Planung und Durchführung einer Veranstaltung in unseren Locations beteiligt sind, auf die Möglichkeiten einer nachhaltigen Veranstaltung aufmerksam zu machen und bevorzugt umweltfreundliche Dienstleistungen anzubieten.

Wir richten unseren Fokus einerseits auf die Optimierung des Footprint einer Veranstaltung, also die Reduzierung von Emissionen und Ressourcenverbräuchen. Gleichzeitig streben wir an, mit unseren Partnern und Kunden einen Handprint für und von Veranstaltungen zu entwickeln, also einen Abdruck, welche Fortschritte durch umweltfreundliche Maßnahmen und Handlungen bereits erreicht wurden bzw. erreicht werden können.

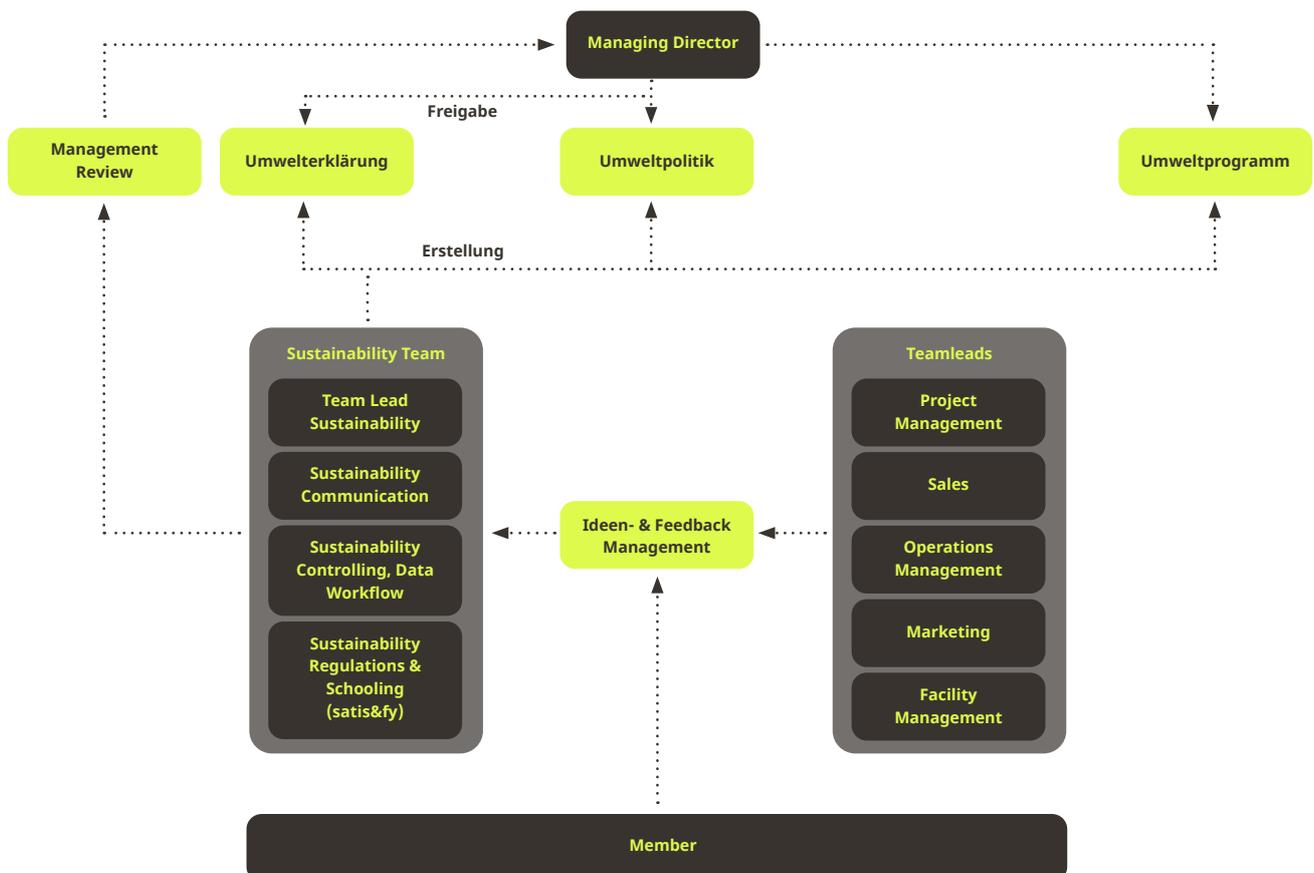
Wir sind davon überzeugt, dass wir mit dieser Form der positiven Kommunikation langfristig die Eventbranche zu umweltfreundlichem Handeln motivieren und überzeugen können.

3 AUFBAU DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS

3.1 VERANTWORTLICHKEIT UND INTERNE ABLÄUFE

Unsere interne Unternehmensstruktur ist durch flache Hierarchien gekennzeichnet. Dies verlangt im Unternehmensalltag das eigenverantwortliche Handeln jedes Members. Die Führungsebene versteht sich als Inspiration für die jeweiligen Abteilungen sowie als Sparringspartner in signifikanten Entscheidungen. Im Gegenzug fordern wir von unseren Members Eigeninitiative, Eigenmotivation, Teamfähigkeit und Zuverlässigkeit.

Die Grundlage für unser Umweltmanagementsystem bildet das unternehmensinterne „Wiki“. Hier sind grundlegende Informationen, Richtlinien und Handlungsweisungen des Umweltmanagementsystems, dessen Ziele und dazugehörige Maßnahmen sowie zeitliche Abläufe hinterlegt. Durch die stetige Aktualisierung und Erweiterung unseres „Wiki“ stellen wir sicher, dass Basiswissen zum Thema Nachhaltigkeit gebündelt, papierlos und ortsunabhängig allen Members unseres Unternehmens zur Verfügung steht.



AUFBAU DES UMWELTMANAGEMENTSYSTEMS

Die Verantwortlichkeiten und Abläufe der Umsetzung des Umweltmanagementsystems sind im vorstehenden Organigramm abgebildet:

Der Managing Director ist Hauptverantwortlicher für die Implementierung eines funktionsfähigen Umweltmanagementsystems. Er erarbeitet gemeinsam mit dem Sustainability Team eine realisierbare Umweltpolitik. Diese dient als fester Bestandteil der Unternehmensstrategie und als Richtlinie für die weitere Entwicklung von Umweltzielen und -maßnahmen.

Das Sustainability Team besteht aus Mitgliedern aller Abteilungen. Sie befassen sich mit der Umsetzung, Prüfung und Koordination des Umweltmanagementsystems. Hierbei differenzieren wir die Bereiche Sustainability Regulations & Schooling (zuständig für die regelmäßige Prüfung der geltenden Regularien sowie die Erstellung und Umsetzung der Schulungspläne), Sustainability Communications (interne und externe Kommunikation der Unternehmensentwicklungen) und Sustainability Controlling, Data & Workflow, (zuständig für die Analyse umweltbezogener Daten, die Entwicklung der Ziele und Maßnahmen sowie deren regelmäßige Prüfung). Sustainability Regulations & Schooling wird in Kooperation mit satisfy abgedeckt. Die Leitung der Marketingabteilung betreut den Bereich Sustainability Communications. Der Bereich Sustainability Controlling, Data & Workflow beschäftigt sich mit der Auswertung der durch die Abteilungen bereitgestellten Daten, den internen Audits und Prüfungen sowie der entsprechenden Dokumentation. Dieser Bereich wird durch das Sustainability Core Team selbst bearbeitet. Dieses besteht aus einem kleineren Kreis an Mitgliedern. Die Erstellung des Umweltprogrammes sowie der Umwelterklärung liegen ebenfalls in dessen Aufgabenbereich. Zudem herrscht ein regelmäßiger Austausch und Report zwischen der Führungsebene und dem Sustainability Team.

Die Teamleitungen sind für die Weitergabe und das Vorleben von Strukturen und Maßnahmen in Bezug auf die Nachhaltigkeit gegenüber ihren Mitgliedern verantwortlich. Ein kontinuierlicher Austausch zwischen den Teamleitungen und den Teammitgliedern ist durch flache Hierarchien und regelmäßige Teammeetings gewährleistet. Im Drei-Monats-Turnus nimmt das Sustainability Team an diesen Teammeetings teil und geht unmittelbar auf Feedback, Wünsche und Impulse des Einzelnen ein. Darüber hinaus können dringende Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen seitens des Sustainability Teams bei Bedarf gezielt in den Teammeetings der jeweiligen Abteilung kommuniziert werden. Außerhalb der festgelegten Austauschformate können Feedback und Anregungen der einzelnen Mitglieder unmittelbar an das Sustainability Team herangetragen werden. Ergebnisse aus diesem Austausch Anpassungen des Umweltprogramms, werden diese in den Ziele- und Maßnahmenplan eingearbeitet, budgetiert, in den Zeitplan integriert und in den Verantwortungsbereichen erfasst.

Folglich ist das Umweltprogramm als „lebendiger“ Maßnahmenkatalog zu verstehen. Es erfährt durch die Freigabe des Managing Directors Legitimation und bildet die Basis zur kontinuierlichen Verbesserung.

3.2 KOMMUNIKATION

3.2.1 Interne Kommunikation

Unsere wesentlichen Umwelt- und Nachhaltigkeitsinhalte werden über das unternehmensinterne „Wiki“ abgedeckt. Es dient als „Unternehmenshandbuch“ und wird vom Sustainability Team gepflegt. Ein monatlicher Jour fixe dieses Teams soll den stetigen Ausbau des „Wiki“, die detaillierte Absprache und Bearbeitung interner Themen und Entwicklungen zum Thema Nachhaltigkeit in unserem Unternehmen gewährleisten. Darüber hinaus nimmt das Sustainability Team im Drei-Monats-Turnus an den Meetings der Sales-, Projektleitungs- und Facility-Ebene teil. Ziel dieser Meetings ist es, Feedback zu den umgesetzten Maßnahmen einzuholen, offene Fragen zu beantworten, Anregungen auf Grundlage der praktischen Erfahrungen aufzunehmen sowie Wünsche und Anpassungspotenziale zu ermitteln.

Fachspezifische ebenso wie fachübergreifende Workshops und Schulungen werden mehrmals im Jahr angeboten. Das Angebot an Schulungen zu den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz wird zukünftig weiter ausgebaut. Hier arbeiten wir eng mit unserer Schwesterfirma satis&fy zusammen und sorgen so für branchen- und unternehmensspezifische Workshops. Durch dieses Handling konnten wir bereits im ersten Jahr viel positives Feedback sammeln und große Erfolge im Team verzeichnen. Die Häufigkeit ist dabei abhängig vom ermittelten Bedarf. Zusätzlich werden fachspezifische Schulungen durch externe Beauftragte durchgeführt. Die Schulungsangebote sind auf der digitalen Personalplattform für alle Member ersichtlich.

3.2.2 Externe Kommunikation

Die externe Kommunikation findet über unsere Website, soziale Medien, Pressearbeit in Fachmedien sowie unternehmensinterne Newsletter statt. Die Unternehmenswebsite verschafft Besuchern einen ersten Überblick

über die Fähigkeiten und Handlungsbereiche von spaces. Je Location besitzen wir eine gesonderte Website mit locationspezifischen Informationen, wie zum Beispiel Flächenbeschreibungen sowie Bild- und Planmaterial. Impressionen werden darüber hinaus auf unseren sozialen Medien geteilt. Zu diesen gehören unter anderem LinkedIn und Instagram.

Während des Verkaufs- und Planungsprozesses werden (potenzielle) Kunden von unserem Sales Team und der Projektleitung beraten. Diese stellen die notwendigen Informationen wie Angebote, Hausordnung, Leistungs- und Kostenübersicht und Ähnliches zur Verfügung. Im ersten Schritt erhalten unsere Kunden seit Januar 2025 eine digitale Broschüre. Diese umfasst grundlegende Informationen zu unseren Locations, unseren Leistungspaketen und unserem Engagement in den Bereichen Nachhaltigkeit und Umweltschutz. Dazu zählen unsere Umweltmanagementmaßnahmen sowie das Green Package, welches (potenziellen) Kunden einen leichteren Einstieg und besseren Überblick in die Möglichkeiten umweltfreundlicherer Veranstaltungsmaßnahmen bietet.

Nach Abschluss einer Veranstaltung erhalten unsere Kunden einen Feedbackbogen, welcher, neben der Zufriedenheit mit uns und unseren Partnern, die Zufriedenheit mit der Beratung hinsichtlich möglicher Nachhaltigkeitsmaßnahmen abfragt. Auf der Grundlage dieser Feedbacks werden der Anpassungsbedarf und Korrekturmaßnahmen definiert. Seit 2024 konnten wir hier ausschließlich Bewertungen mit drei (= in Ordnung), vier (= gut) oder fünf (= sehr gut) Sternen feststellen.

In unserer Umwelterklärung auf der Unternehmenswebsite berichten wir jährlich transparent über unsere Umweltziele, die Maßnahmen zur Zielerreichung und die Entwicklung unserer Umweltkennzahlen.

4 UMWELTASPEKTE

4.1 BEWERTUNG DER UMWELTASPEKTE

Nach EMAS ist ein Umweltaspekt „derjenige Bestandteil der Tätigkeiten, Produkte oder Dienstleistungen einer Organisation, der Auswirkungen auf die Umwelt hat oder haben kann.“ Im Rahmen der Validierung haben wir direkte und indirekte Umweltaspekte für unser Unternehmen bestimmt und dabei folgende Felder beleuchtet: den Service-Zyklus, die Tätigkeiten im Unternehmensalltag, zusätzliche Tätigkeiten im Veranstaltungsalltag sowie das Verhalten unserer Member.

Die identifizierten Umweltaspekte haben wir nach der Relevanz für das Umweltmanagementsystem und den folgenden Kriterien bewertet:

- Auftrittshäufigkeit des Umweltaspektes
- Implementierung von Kompensationsmaßnahmen
- Umweltgefährdungspotenzial
- Umkehrbarkeit der Umweltauswirkung
- Bedeutung für die Stakeholder

Der Einsatz der Ressourcen Wasser, Heizöl und Erdgas stellt, neben der Erzeugung von Abfällen im Veranstaltungsbetrieb und dem Risiko eines Gebäudebrandes, die wesentlichen Umweltaspekte im Geschäftsbetrieb dar. Die Reduktion und Prävention dieser ist daher der Fokus unseres Umweltprogramms.

4.2 ENERGIEEINSATZ

In FREDENHAGEN werden sowohl unsere Location als auch Büroflächen während Veranstaltungsphasen mit einer Ölheizung beheizt. Außerhalb unserer Veranstaltungszeiten werden die Büroräume, je nach Betriebsart, durch eine Hackschnitzelheizung bzw. eine Ölheizung beheizt. Unsere Locations THE FRAME und CURIO-HAUS werden ausschließlich in den Veranstaltungsphasen mit Gas beheizt. In Ersterer sind energieeffiziente Dunkelstrahler installiert. Auch die Büroflächen werden durch die Anlagen der Vermieter mit Gas beheizt. Die Wahl der Heizmethoden ist durch den Vermieter vorgegeben und in unseren Mietverträgen festgeschrieben. Eine Beeinflussung unsererseits ist somit nicht möglich. Jeglicher Verbrauch an Ressourcen (Heizöl, Gas, Wasser) sowie die Menge erzeugter Abfälle werden in unseren Veranstaltungsanweisungen dokumentiert. Für unsere Veranstaltungsflächen werden die Energieaufwendungen dokumentiert. In den Büroflächen werden diese anteilig berechnet. Der Bedarf an Heizenergie hängt neben der Witterung auch von den nutzungsfreien Zeiträumen zwischen den Veranstaltungen ab.

In allen Locations beziehen wir seit 2022 zertifiziert 100 % Ökostrom aus erneuerbaren Energien. Die EVO AG registriert die gelieferte Strommenge im Herkunftsnachweisregister des Umweltbundesamtes. Wir setzen ihn im Wesentlichen für die Beleuchtung (Büro, ggf. Location), IT sowie das Laden von Flurförderfahrzeugen ein. Der Stromverbrauch der Locations im Veranstaltungsbetrieb wird über eine Online-Plattform lückenlos dokumentiert und aufbereitet. Dies ermöglicht es, eine auf 15 Minuten genaue Auswertung durchzuführen. Während der Veranstaltungsphasen haben wir erhöhten Strombedarf durch die Lüftung, zusätzliche Veranstaltungstechnik und Catering. Dabei ist hervorzuheben, dass die Lüftungskonzepte eine Frequenzsteuerung innerhalb des Veranstaltungszeitraums umfasst. Dies führt zu einer Steigerung der Energie-

UMWELTASPEKTE

effizienz. Der Energieverbrauch wird somit maßgeblich durch die Veranstaltungskonzepte, eingebrachte Technik und die Witterungen bestimmt. Der Strombedarf kann somit zwischen der Grundlast unserer Locations (ca. 3,5 kW) bis hin zur Maximalauslastung unserer Trafos (locationabhängig ca. 690 kW bis 800 kW) variieren. Im Büro steuern unsere Member mögliche Energieeinsparungen durch die Umsetzung der Büroleitlinien.

Auf Grundlage dieser Erkenntnisse haben wir uns zudem zum Ziel gesetzt, die Leuchtmittel unserer Büro- und Veranstaltungsflächen vollständig auf LED umzustellen. In THE FRAME hat eine vollständige Umrüstung bereits stattgefunden. Darüber hinaus legen wir unseren Fokus auf die Ermittlung von Kältebrücken in den Veranstaltungslocations, um zukünftig Wärmeverluste zu reduzieren. Dies soll die Ressourcenaufwendung maßgeblich senken. Abschließend führt die Implementierung zur Bearbeitung unternehmensbezogener Maßnahmen zur Ressourcenschonung sowie die Erweiterung der bestehenden Büroleitlinien zur Steigerung der Themenpräsenz im Team.

4.3 MATERIALEINSATZ

Ressourcen wie Holz (zukünftig werden vermehrt Hölzer mit Forest-Stewardship-Council-Zertifikat verwendet), Metalle und andere Stoffe verwenden wir nur in seltenen Ausnahmefällen, beispielsweise zur Reparatur von Gebäudeschäden und Festeinbauten. Folglich ist der Einsatz dieser zu vernachlässigen. Unsere materialbezogenen Richtlinien besagen, dass Holz und Stoffe ausschließlich bei der Reparatur von Spannrahmen zum Einsatz kommen. Vor dem Kauf neuer Hölzer sowie Stoffe prüfen wir, ob Restmaterialien wiederverwendet werden können. Ist dies nicht der Fall, kalkulieren wir die benötigte Materialmenge mit geringstmöglichem Verschnitt. Bei der Verwendung von Metallen gelten die gleichen Bemessungsmaßnahmen.

Druckpapier wird primär im Bürokontext genutzt. Die Digitalisierung unserer Prozesse ist weit fortgeschritten. Viele Dokumente und Informationsmaterialien werden in digitaler Form bearbeitet und geteilt. Der Druck von Dokumenten wird auf unabdingliche oder rechtlich notwendige Drucke begrenzt.

Toilettenpapier kommt vor allem während der Veranstaltungszeiträume in großen Mengen zum Einsatz. Dieser Anstieg ist auf die signifikant erhöhte Menge an Sanitäranlagennutzern in Form der Veranstaltungsteilnehmer zurückzuführen. Zukünftig wird der Bezug auf Produkte mit Öko-Siegel umgestellt.

4.4 WASSERVERBRAUCH

Der Wasserverbrauch steigt während Veranstaltungsphasen durch die Nutzung der Sanitäranlagen der Veranstaltungsgäste sowie der Crew um ein Vielfaches an. Das Ziel ist es, einen Maßnahmenplan zur Reduktion des Wasserverbrauchs, vor allem während Veranstaltungsphasen, zu erstellen.

Im Büroalltag erfolgt der Verbrauch überwiegend durch den persönlichen Bedarf der Member bei der Nutzung von Sanitäranlagen, Spülmaschinen und einem Verbrauch in den Teeküchen. Die Verbräuche sollen durch das Einhalten der Büroleitlinien auf ein Minimum reduziert werden. Das Verbrauchsverhalten ist ebenfalls ein Thema in internen Workshops.

UMWELTASPEKTE

4.5 ABFÄLLE

Abfälle werden standortübergreifend überwiegend während Veranstaltungsphasen durch unsere Kunden und deren Gäste produziert. Die Summe dieser ist daher abhängig von der Anzahl der Teilnehmer und der Art der Veranstaltung. Wir stehen unseren Kunden in der Planung und Vorbereitung beratend mit Vorschlägen zur Abfallreduktion zur Seite. Die Auswahl und das Ausmaß der eingesetzten Stoffe und Materialien kann jedoch nicht unmittelbar beeinflusst werden. Da die Organisation und Steuerung der Abfallkonzepte an unseren Locations bei uns liegt, geben wir eine feste Grundstruktur hinsichtlich der sortenreinen Abfalltrennung vor. Nach Veranstaltungsende beauftragen wir die ordnungsgemäße Abholung und Entsorgung durch öffentlich-rechtliche Entsorger.

Abfälle, welche im Büroalltag anfallen, beschränken sich standortübergreifend auf geringe Mengen an Speise-, Papier- und Kunststoffabfällen sowie gemischte Abfälle. Da das Ausmaß dieser deutlich geringer als haushaltsübliche Mengen ist, wird dieser Aspekt in unserer Gesamtbetrachtung vernachlässigt. Gefährliche Abfälle, wie Leuchtstoffröhren, Batterien oder Öle, entstehen im Veranstaltungsbetrieb sowie außerhalb ausschließlich in haushaltsüblichen Mengen. Sie werden gesammelt und über lokale Wertstoffhöfe entsorgt.

4.6 EMISSIONEN

In unserem Geschäftsmodell zählen wir unter den Überbegriff „Emissionen“ die Ausstöße durch Heizungssysteme auf der Basis fossiler Brennstoffe sowie Lärm- und Lichtemissionen.

Die Gas- sowie Ölheizsysteme in unseren Locations werden regelmäßig geprüft und gewartet. Somit gewährleisten wir einen möglichst effizienten Betrieb und eine konforme Verbrennung. Außerhalb der Veranstaltungszeiträume sind unsere Locations nicht beheizt. Die Büroflächen werden in den Wintermonaten im haushaltsüblichen Rahmen beheizt. Innerhalb dieser Zeiträume kommen hier programmierbare Thermostate zum Einsatz, um die Verteilung sowie die Höhe des Wärmeflusses zu regulieren und unverhältnismäßiges Heizverhalten zu reduzieren. Die in unserer Location THE FRAME während Veranstaltungsphasen in den Sommermonaten verwendete luftgekühlte Kältemaschine zur Außenaufstellung wird ausschließlich mit einem geschlossenen Wasserkreislauf und Strom betrieben. Das darin eingesetzte Kältemittel verfügt über ein sehr geringes Treibhauspotenzial. Weitere Schadstoffemissionen konnten nicht festgestellt werden. Darüber hinaus wurden keine Beschwerden hinsichtlich der Lärmverbreitung eingereicht. Um den gültigen Grenzwert einzuhalten, reduzieren wir alle Aktivitäten im Außenbereich der Locations ab 22:00 Uhr auf Gesprächslautstärke. Je nach Lage der Versammlungsstätte unterbinden wir die Bespielung der Außenfläche nach 22:00 Uhr in vollem Umfang.

Leuchtmittel setzen wir überwiegend im Innenraum ein. Im Außenbereich dienen sie dem Personenschutz und sind in Gebäuderichtung ausgerichtet. Insgesamt werden Lichtquellen im Außenbereich der Locations so weit wie möglich reduziert.

UMWELTASPEKTE

4.7 GESCHÄFTSREISEN UND LOGISTIK

Reisen im Rahmen beruflicher Aufgaben erfolgen überwiegend, um die CO₂-Emissionen zu reduzieren, mit unseren unternehmenseigenen E-Fahrzeugen. Längere Strecken werden mit dem öffentlichen Fernverkehr zurückgelegt. Flugreisen werden nur in absoluten Ausnahmefällen und nach ausgiebiger Prüfung genehmigt.

Das Aufkommen an Warentransporten in unserem Unternehmen ist begrenzt. Es beschränkt sich im Büroalltag auf die Bestellung von Büromaterialien. Im Veranstaltungsbetrieb werden vor allem Reinigungsmaterialien gemäß dem nachstehend festgelegten Prozess bestellt. Nach Ablauf eines Sammlungszeitraumes werden Bestellungen durch das operative Management in Form einer Sammelbestellung ausgelöst. Dies dient der Vermeidung von Fehlbestellungen, der Sicherstellung des Wareneingangs, der Kontrolle der gewählten Lieferanten sowie einer sinnvollen Kombination einzelner Bestellungen. Zur Kontrolle des Bestell- und Konsumverhaltens werden Bestellungen je nach Umfang durch die jeweilige Abteilungsleitung freigegeben. Vor diesem Hintergrund haben wir uns ebenfalls das Ziel gesetzt, eine Lieferantenliste zu erstellen, welche neben den finanziellen und logistischen Aspekten ebenfalls die Lieferauswirkungen auf die Umwelt berücksichtigt. 2024 wurden in der Location FREDENHAGEN durch unseren Technikpartner satis&fy AG dauerhaft zusätzliche Traversenstrecken installiert. Dadurch entfallen jährlich rund 20 Lkw-Transportfahrten. Damit können einerseits Rüstzeiten für unsere Kunden optimiert, andererseits Kraftstoffemissionen durch eingesparte Transportfahrten reduziert werden.

4.8 PENDELN DER MITARBEITER

Unsere Member pendeln zur Arbeit und zurück nach Hause. Je nach Wahl der Transportart und in Abhängigkeit der Strecke zwischen dem Wohnort und der Arbeitsstätte variieren die Umweltauswirkungen der individuellen Transporte. Um die Mobilität klimafreundlicher zu gestalten, fördern wir das „Jobrad“. Darüber hinaus regen wir zur Bildung von Pkw-Fahrgemeinschaften unserer Member an. Zusätzlich sind unsere Locations durch ÖPNV- sowie Fahrradnutzung erreichbar. Außerhalb von Veranstaltungsphasen besteht die Möglichkeit, an einzelnen Tagen im Homeoffice zu arbeiten. Dies dient ebenfalls der Reduktion der Individualemissionen.

4.9 NOTFALLMANAGEMENT

4.9.1 Gewässer- und Bodenverunreinigung

Die Gefahr der Gewässer- und Bodenverunreinigung stufen wir an allen drei auditierten Standorten als gering ein. Wir setzen keine wassergefährdenden Stoffe in relevanten Mengen ein. Im Rahmen der Risikoevaluierung konnte ausschließlich der Öltank des Eigentümers in FREDENHAGEN als Risikoquelle identifiziert werden. Hier finden regelmäßige Wartungen des Tanks und der Heizungsanlage durch den Vermieter statt, um Schäden und somit eine Bodenverunreinigung auszuschließen.

UMWELTASPEKTE

4.9.2 Brandschutz

In unseren Büros werden Brandschutzmaßnahmen und deren Prüfung durch einen externen Brandschutzbeauftragten unterstützt. Eine Gewährleistung der Umsetzung und Prüfung erfolgt durch die Abteilung des Facility Management. Dies umfasst ebenfalls die Steuerung und Prüfung der Brandmeldeanlagen sowie eine enge Zusammenarbeit mit den lokalen Bauämtern und Feuerwachen. Diese werden im Vorfeld jeder Veranstaltung über das Veranstaltungskonzept, dessen Aufplanung und brandschutzrelevante Besonderheiten (z. B. Fahrzeuge oder Pyrotechnik) informiert.

Um eine geordnete Evakuierung im Brandfall zu gewährleisten, erstellen die Projektleiter veranstaltungsspezifische Notfallkarten. Anhand dieser werden Evakuierungshelfer (Meister für Veranstaltungstechnik, Projektleiter seitens des Betreibers, Vertreter der einzelnen

Gewerke vor Ort, Ansprechpartner seitens des Kunden, Sicherheitspersonal und Sanitäter) vor jeder Veranstaltung unterwiesen und auf Besonderheiten aufmerksam gemacht.

Bei Veranstaltungen gewinnt das Thema Brandschutz stark an situativer Bedeutung. Brandschutzprüfungen und Präventionsmaßnahmen werden bei jeder Veranstaltung durch einen qualifizierten Meister oder eine Fachkraft für Veranstaltungstechnik durchgeführt. In der Veranstaltungslage THE FRAME ist eine Sprinkleranlage installiert. Im CURIO-HAUS befinden sich darüber hinaus Rauchmelder in den Lüftungsschächten.

Folgende Brandschutzmaßnahmen werden an unseren Standorten umgesetzt:

- Brandmeldeanlagen und Brandschutztüren mit automatischen Festhaltungen
- Rauchabzüge und Nachströmanlagen
- Erstellung individueller Flucht- und Rettungswegkonzepte und -pläne auf Grundlage des jeweiligen Veranstaltungskonzeptes
- Regelmäßige Wartung, Überwachung und Prüfung der relevanten Einrichtungen durch Fachunternehmen
- Erstellung veranstaltungsspezifischer Notfallpläne
- Unterweisung der Entfluchtungshelfer für individuelle Veranstaltungskonzepte

Darüber hinausgehende Maßnahmen werden durch das Facility Management und den Brandschutzbeauftragten evaluiert.

4.9.3 Schäden durch veraltete Bausubstanzen

All unsere Locations sind historische Gebäude. Facility Manager sorgen für eine kontinuierliche Betreuung dieser und sorgen dafür, dass potenzielle Schäden frühzeitig erkannt, gemeldet und in einem festgelegten Prozess protokolliert werden.

4.10 EMAS-RELEVANTE KENNZAHLEN

Als Basiskennzahlen dienen in diesem Bericht die Verbräuche von 2020 – 2023. Bezugsgrößen sind die jährliche Besucherzahl sowie die Locationfläche. Abgebildete Daten basieren überwiegend auf den erhaltenen Rechnungen und Betriebskostenabrechnungen der Vermieter unserer Standortgebäude und Energielieferanten. Die Daten wurden dabei grundlegend durch einen Servercrash im Jahr

UMWELTASPEKTE

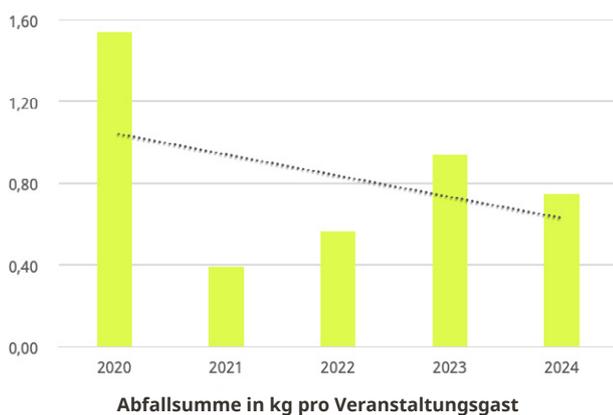
2020 sowie die COVID-19-Pandemie von 2020 bis 2021 beeinflusst. Unser Portfolio wurde im April 2022 um die Location THE FRAME erweitert. Zu diesem Zeitpunkt begann ebenfalls die Datenerhebung.

Zur Bewertung unserer Leistung und zur besseren Vergleichbarkeit werden sowohl absolute als auch relative Zahlen ermittelt und ausgewertet.

Da sich die Veranstaltungen in Teilnehmerzahlen, technischen Anforderungen und kundenbezogenen Rahmenbedingungen deutlich unterscheiden, lassen auch die relativen Zahlen nur bedingt eindeutige Aussagen zu.

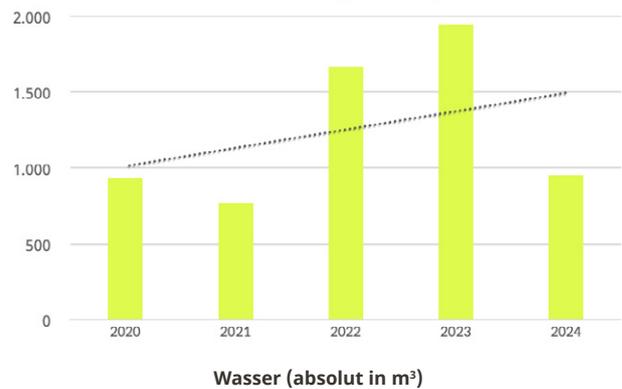
4.11 ABFALLMANAGEMENT

Die allgemeine Entwicklung der Abfallsumme pro Gast von 2021 bis 2023 spiegelt den Anstieg der Veranstaltungszahl nach der Coronapandemie wider. Ab 2024 ist jedoch ein starker Rückgang der Abfallmenge von 0,94 kg (2023) zu 0,75 kg (2024) pro Veranstaltungsgast festzustellen. Erkennbar sind hier die Maßnahmen zur Abfallreduktion, welche Ende 2023 implementiert wurden. Darunter fallen u. a. die aktive Beratung zu nachhaltigen, digitalen Beschilderungs- und Dokumentationsalternativen, sowie eine Aufklärung zur aktiven Abfalltrennung durch Dienstleister und Kunden. Abschließend trägt auch die Umrüstung von Handtuchpapier zu elektronischen Händetrocknern signifikant zur Abfallreduktion bei.

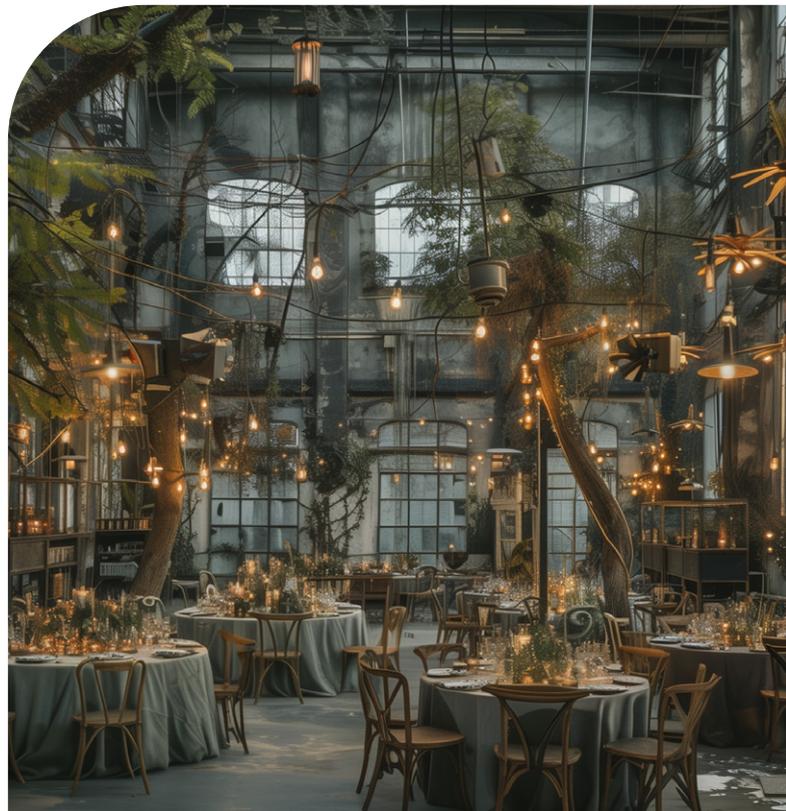


4.12 WASSERNUTZUNG

Ebenso wie die Abfallmenge spiegelt auch der Wasserverbrauch den Anstieg der Veranstaltungszahlen von 2021 bis 2023 wider. Deutlich ist jedoch auch hier die Anpassung der internen Strukturen hinsichtlich der Pflanzen- und Grünflächenbewässerung sowie ein effizienteres Reinigungsverhalten im Rahmen der Boden-Nassreinigung mittels Reinigungsmaschinen im Jahr 2024 zu erkennen.



Auch in der Betrachtung pro Veranstaltungsgast konnte eine signifikante Reduktion von 0,09 m³ (2021) auf 0,02 m³ (2024) festgestellt werden.



UMWELTASPEKTE

Schlüsselindikatoren, EMAS III		Alle Standorte										
Datenbasis		absolut					relativ					Bezugsgröße
	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024	
Mitarbeiterzahl	Anzahl	6	7	11	19	22						
Veranstaltungsgäste	Anzahl	3.445	8.278	40.975	40.541	50.832						
Summe Standort Flächen (Gesamtfläche)	[m ²]	11.715	11.715	17.908	17.908	17.908	3,40	1,42	0,44	0,44	0,35	m ² /Veranstaltungsgast
Summe Innenraum Flächen (Innenfläche)	[m ²]	9.783	9.783	15.976	15.976	15.976	2,84	1,18	0,39	0,39	0,31	m ² /Veranstaltungsgast
versiegelte Flächen	[m ²]	7.240	7.240	12.488	13.433	13.433	2,10	0,87	0,30	0,33	0,26	m ² /Veranstaltungsgast
naturnahe Flächen	[m ²]	1.081	1.081	1.081	1.081	1.081	0,31	0,13	0,03			m ² /Veranstaltungsgast
INPUT												
Wasser	[m ³]	936	767	1.667	1.947	951	0,27	0,09	0,04	0,05	0,02	m ³ /Veranstaltungsgast
Strom (ext. Bezug)	[kWh]	107.011	230.510	390.804	419.075	457.303	9,13	19,68	21,82	23,40	25,54	kWh/m ² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	0	390.804	419.075	457.303	0,00	0,00	21,82	23,40	25,54	kWh/m ² Gesamtfläche
Strom/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	42.804	92.204	0	0	0	12,43	11,14	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Summe Strom	[kWh]	107.011	230.510	390.804	419.075	457.303	9,13	19,68	21,82	23,40	25,54	kWh/m ² Gesamtfläche
Erdgas	[kWh]	130.028	359.768	385.926	355.214	425.647	13,29	36,77	24,16	22,23	26,64	kWh/m ² Innenfläche
Erdgas/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	29.069	80.431	86.278	79.412	95.159	8,44	9,72	2,11	1,96	1,87	kg/Veranstaltungsgast
Heizöl	[l]	18.744	23.390	20.810	31.030	33.630	1,92	2,39	1,30	1,94	2,11	l/m ² Innenfläche
Energie Heizöl	[kWh]	188.190	234.836	208.932	311.541	337.645	19,24	24,00	13,08	19,50	21,13	kWh/m ² Innenfläche
Heizöl/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	50.811	63.406	56.412	84.116	91.164	14,75	7,66	1,38	2,07	1,79	kg/Veranstaltungsgast
Summe Energie	[kWh]	425.229	825.114	985.662	1.085.830	1.220.596	36,30	70,43	55,04	60,63	68,16	kWh/m ² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	0	390.804	419.075	457.303	0,00	0,00	21,82	23,40	25,54	kWh/m ² Gesamtfläche
OUTPUT												
Summe Abfälle	[kg]	5.310	3.240	23.265	38.065	38.035	1,54	0,39	0,57	0,94	0,75	kg/Veranstaltungsgast
Summe nicht gefährlicher Abfälle	[kg]	5.310	3.240	23.265	38.065	38.035	1,54	0,39	0,57	0,94	0,75	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Papier, Pappe, Kartonage	[kg]	440	660	11.220	15.950	18.045	0,13	0,08	0,27	0,39	0,35	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Holz	[kg]	0	0	0	0	2.100	0,00	0,00	0,00	0,00	0,04	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Restmüll	[kg]	4.870	2.580	12.045	22.115	17.890	1,41	0,31	0,29	0,55	0,35	kg/Veranstaltungsgast
Summe CO ₂ -Äquivalente aus interner Verbrennung	[kg]	122.685	236.040	142.690	163.528	186.323	12,54	24,13	8,93	10,24	11,66	kg/m ² Innenfläche
CO ₂ -Äquivalente aus Kältemittel	[kg]	0	0	4.490	33.522	33.522	0,00	0,00	0,28	2,10	2,10	kg/m ² Innenfläche
SO ₂ -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	64	106	44	63	68	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	kg/m ² Innenfläche
NO _x -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	74	146	44	52	59	0,01	0,01	0,00	0,00	0,00	kg/m ² Innenfläche
Staub-Emissionen [PM]	[kg]	23	33	23	33	36	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/m ² Innenfläche

Fußnoten

Allgemein:

- spaces erzeugt keine erneuerbaren Energien, daher werden keine Daten ausgewiesen
- spaces betreibt keine naturnahen Flächen abseits der Standorte, daher werden keine Daten ausgewiesen

Standort Hamburg:

- der Betrieb am Standort Hamburg wurde im August 2020 aufgenommen, sodass die Ermittlung der Schlüsselindikatoren jahresanteilig erfolgt ist
- der ausgewiesene Bezug von Strom (ext. Bezug) bezieht sich auf die Veranstaltungsflächen exkl. Büroflächen
- die ausgewiesenen Abfallmengen ermitteln sich aus den Volumen der Abfallbehälter innerhalb der regelmäßigen Abholzyklen
- die Kälteanlage wird durch den Vermieter der Immobilie betrieben, daher werden keine Daten ausgewiesen

UMWELTASPEKTE

Schlüsselindikatoren, EMAS III		Standort Offenbach										
Datenbasis		absolut					relativ					
	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024	Bezugsgröße
Mitarbeiterzahl	Anzahl	4	5	6	12	14						
Veranstaltungsgäste	Anzahl	1.670	4.114	24.600	17.910	12.335						
Summe Standort Flächen (Gesamtfläche)	[m ²]	7.515	7.515	7.515	7.515	7.515	4,50	1,83	0,31	0,42	0,61	m ² /Veranstaltungsgast
Summe Innenraum Flächen (Innenfläche)	[m ²]	5.633	5.633	5.633	5.633	5.633	3,37	1,37	0,23	0,31	0,46	m ² /Veranstaltungsgast
versiegelte Flächen	[m ²]	5.653	5.653	5.653	5.653	5.653	3,39	1,37	0,23	0,32	0,46	m ² /Veranstaltungsgast
naturnahe Flächen	[m ²]	1.031	1.031	1.031	1.031	1.031	0,62	0,25	0,04	0,06	0,08	m ² /Veranstaltungsgast
INPUT												
Wasser	[m ³]	861	554	1.153	1.244	434	0,52	0,13	0,05	0,07	0,04	m ³ /Veranstaltungsgast
Strom (ext. Bezug)	[kWh]	77.951	130.677	152.032	172.258	183.230	10,37	17,39	20,23	22,92	24,38	kWh/m ² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	0	152.032	172.258	183.230	0,00	0,00	20,23	22,92	24,38	kWh/m ² Gesamtfläche
Strom/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	31.180	52.271	0	0	0	18,67	12,71	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Summe Strom	[kWh]	77.951	130.677	152.032	172.258	183.230	10,37	17,39	20,23	22,92	24,38	kWh/m ² Gesamtfläche
Erdgas	[kWh]	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	kWh/m ² Innenfläche
Erdgas/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	0	0	0	0	0						
Heizöl	[l]	18.744	23.390	20.810	31.030	33.630	3,33	4,15	3,69	5,51	5,97	l/m ² Innenfläche
Energie Heizöl	[kWh]	188.190	234.836	208.932	311.541	337.645	33,41	41,69	37,09	55,31	59,94	kWh/m ² Innenfläche
Heizöl/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	50.811	63.406	56.412	84.116	91.164	30,43	15,41	2,29	4,70	7,39	kg/Veranstaltungsgast
Summe Energie	[kWh]	266.141	365.513	360.964	483.799	520.875	35,41	48,64	48,03	64,38	69,31	kWh/m ² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	0	152.032	172.258	183.230	0,00	0,00	20,23	22,92	24,38	kWh/m ² Gesamtfläche
OUTPUT												
Summe Abfälle	[kg]	4.710	1.540	9.545	12.785	7.855	2,82	0,37	0,39	0,71	0,64	kg/Veranstaltungsgast
Summe nicht gefährlicher Abfälle	[kg]	4.710	1.540	9.545	12.785	7.855	2,82	0,37	0,39	0,71	0,64	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Papier, Pappe, Kartonage	[kg]	0	0	0	1.650	2.085	0,00	0,00	0,00	0,09	0,17	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Holz	[kg]	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Restmüll	[kg]	4.710	1.540	9.545	11.135	5.770	2,82	0,37	0,39	0,62	0,47	kg/Veranstaltungsgast
Summe CO ₂ -Äquivalente aus interner Verbrennung	[kg]	81.992	115.676	56.412	84.116	91.164	14,56	20,54	10,01	14,93	16,18	kg/m ² Innenfläche
CO ₂ -Äquivalente aus Kältemittel	[kg]	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/m ² Innenfläche
SO ₂ -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	55,24	77,29	39,70	59,19	64,15	0,01	0,01	0,01	0,01	0,01	kg/m ² Innenfläche
NO _x -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	53,12	80,98	20,89	31,15	33,76	0,01	0,01	0,00	0,01	0,01	kg/m ² Innenfläche
Staub-Emissionen [PM]	[kg]	21,16	27,40	20,89	31,15	33,76	0,00	0,00	0,00	0,01	0,01	kg/m ² Innenfläche

Fußnoten

- spaces erzeugt keine erneuerbaren Energien, daher werden keine Daten ausgewiesen
- spaces betreibt keine naturnahen Flächen abseits der Standorte, daher werden keine Daten ausgewiesen

UMWELTASPEKTE

Schlüsselindikatoren, EMAS III		Standort Hamburg										
Datenbasis		absolut					relativ					Bezugsgröße
	Einheit	2020	2021	2022	2023	2024	2020	2021	2022	2023	2024	
Mitarbeiterzahl	Anzahl	2	2	3	5	5						
Veranstaltungsgäste	Anzahl	1.775	4.164	11.175	14.645	12.377						
Summe Standort Flächen (Gesamtfläche)	[m ²]	4.200	4.200	4.200	4.200	4.200	2,37	1,01	0,38	0,29	0,34	m ² /Veranstaltungsgast
Summe Innenraum Flächen (Innenfläche)	[m ²]	4.150	4.150	4.150	4.150	4.150	2,34	1,00	0,37	0,28	0,34	m ² /Veranstaltungsgast
versiegelte Flächen	[m ²]	1.587	1.587	1.587	1.587	1.587	0,89	0,38	0,14	0,11	0,13	m ² /Veranstaltungsgast
naturnahe Flächen	[m ²]	50	50	50	50	50	0,03	0,01	0,00	0,00	0,00	m ² /Veranstaltungsgast
INPUT												
Wasser	[m ³]	75	213	371	477	412	0,04	0,05	0,03	0,03	0,03	m ³ /Veranstaltungsgast
Strom (ext. Bezug)	[kWh]	29.060	99.833	164.320	150.725	131.516	6,92	23,77	39,12	35,89	31,31	kWh/m ² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	0	164.320	150.725	131.516	0,00	0,00	39,12	35,89	31,31	kWh/m ² Gesamtfläche
Strom/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	11.624	39.933	0	0	0	6,55	9,59	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Summe Strom	[kWh]	29.060	99.833	164.320	150.725	131.516	6,92	23,77	39,12	35,89	31,31	kWh/m ² Gesamtfläche
Erdgas	[kWh]	130.028	359.768	335.466	316.574	306.383	31,33	86,69	80,84	76,28	73,83	kWh/m ² Innenfläche
Erdgas/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	29.069	80.431	74.998	70.774	68.496	16,38	19,32	6,71	4,83	5,53	kg/Veranstaltungsgast
Summe Energie	[kWh]	159.088	459.601	499.786	467.299	437.899	37,88	109,43	119,00	111,26	104,26	kWh/m ² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	0	0	164.320	150.725	131.516	0,00	0,00	39,12	35,89	31,31	kWh/m ² Gesamtfläche
OUTPUT												
Summe Abfälle	[kg]	600	1.700	12.860	20.460	18.480	0,34	0,41	1,15	1,40	1,49	kg/Veranstaltungsgast
Summe nicht gefährlicher Abfälle	[kg]	600	1.700	12.860	20.460	18.480	0,34	0,41	1,15	1,40	1,49	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Papier, Pappe, Kartonage	[kg]	440	660	11.220	14.300	12.760	0,25	0,16	1,00	0,98	1,03	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Holz	[kg]	0	0	0	0	0	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Restmüll	[kg]	160	1.040	1.640	6.160	5.720	0,09	0,25	0,15	0,42	0,46	kg/Veranstaltungsgast
Summe CO ₂ -Äquivalente aus interner Verbrennung	[kg]	40.693	120.364	74.998	70.774	68.496	9,81	29,00	18,07	17,05	16,50	kg/m ² Innenfläche
CO ₂ -Äquivalente aus Kältemittel	[kg]	0	0	4.490	4.490	4.490	0,00	0,00	1,08	1,08	1,08	kg/m ² Innenfläche
SO ₂ -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	8,57	28,56	3,35	3,17	3,06	0,00	0,01	0,00	0,00	0,00	kg/m ² Innenfläche
NO _x -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	20,59	65,51	20,13	18,99	18,38	0,00	0,02	0,00	0,00	0,00	kg/m ² Innenfläche
Staub-Emissionen [PM]	[kg]	1,65	5,15	2,01	1,90	1,84	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	kg/m ² Innenfläche

Fußnoten

- spaces erzeugt keine erneuerbaren Energien, daher werden keine Daten ausgewiesen
- spaces betreibt keine naturnahen Flächen abseits der Standorte, daher werden keine Daten ausgewiesen
- der Betrieb am Standort Hamburg wurde im August 2020 aufgenommen, sodass die Ermittlung der Schlüsselindikatoren jahresanteilig erfolgt ist
- der ausgewiesene Bezug von Strom (ext. Bezug) bezieht sich auf die Veranstaltungsflächen exkl. Büroflächen
- die ausgewiesenen Abfallmengen ermitteln sich aus den Volumen der Abfallbehälter innerhalb der regelmäßigen Abholzyklen
- die Kälteanlage wird durch den Vermieter der Immobilie betrieben, daher werden keine Daten ausgewiesen

UMWELTASPEKTE

Schlüsselindikatoren, EMAS III		Standort Düsseldorf						
Datenbasis		absolut			relativ			
	Einheit	2022	2023	2024	2022	2023	2024	Bezugsgröße
Mitarbeiterzahl	Anzahl	2	2	3				
Veranstaltungsgäste	Anzahl	5.200	7.986	26.120				
Summe Standort Flächen (Gesamtfläche)	[m ²]	6.193	6.193	6.193	1,19	0,78	0,24	m ² /Veranstaltungsgast
Summe Innenraum Flächen (Innenfläche)	[m ²]	6.193	6.193	6.193	1,19	0,78	0,24	m ² /Veranstaltungsgast
versiegelte Flächen	[m ²]	5.248	6.193	6.193	1,01	0,78	0,24	m ² /Veranstaltungsgast
naturnahe Flächen	[m ²]	0	0	0	0,00	0,00	0,00	m ² /Veranstaltungsgast
INPUT								
Wasser	[m ³]	143	226	105	0,03	0,03	0,00	m ³ /Veranstaltungsgast
Strom (ext. Bezug)	[kWh]	74.452	96.092	142.557	12,02	15,52	23,02	kWh/m ² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	74.452	96.092	142.557	12,02	15,52	23,02	kWh/m ² Gesamtfläche
Strom/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	0	0	0	0,00	0,00	0,00	kg/Veranstaltungsgast
Summe Strom	[kWh]	74.452	96.092	142.557	12,02	15,52	23,02	kWh/m ² Gesamtfläche
Erdgas	[kWh]	50.460	38.640	119.264	8,15	6,24	19,26	kWh/m ² Innenfläche
Erdgas/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	11.281	8.638	26.663	2,17	1,08	1,02	kg/Veranstaltungsgast
Heizöl	[l]	0	0	0	0,00	0,00	0,00	l/m ² Innenfläche
Energie Heizöl	[kWh]	0	0	0	0,00	0,00	0,00	kWh/m ² Innenfläche
Heizöl/CO ₂ -Äquivalente	[kg]	0	0	0				
Summe Energie	[kWh]	124.912	134.732	261.821	20,17	21,76	42,28	kWh/m ² Gesamtfläche
Anteil erneuerbarer Energie	[kWh]	74.452	96.092	142.557	12,02	15,52	23,02	kWh/m ² Gesamtfläche
OUTPUT								
Summe Abfälle	[kg]	860	4.820	11.700	0,17	0,60	0,45	kg/Veranstaltungsgast
Summe nicht gefährlicher Abfälle	[kg]	860	4.820	11.700	0,17	0,60	0,45	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Papier, Pappe, Kartonage	[kg]	0	0	3.200	0,00	0,00	0,12	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Holz	[kg]	0	0	2.100	0,00	0,00	0,08	kg/Veranstaltungsgast
Fraktion: Restmüll	[kg]	860	4.820	6.400	0,17	0,60	0,25	kg/Veranstaltungsgast
Summe CO ₂ -Äquivalente aus interner Verbrennung	[kg]	11.281	8.638	26.663	1,82	1,39	4,31	kg/m ² Innenfläche
CO ₂ -Äquivalente aus Kältemittel	[kg]	0	29.032	29.032	0,00	4,69	4,69	kg/m ² Innenfläche
SO ₂ -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	0,50	0,39	1,19	0,00	0,00	0,00	kg/m ² Innenfläche
NO _x -Emissionen aus Verbrennung	[kg]	3,03	2,32	7,16	0,00	0,00	0,00	kg/m ² Innenfläche
Staub-Emissionen [PM]	[kg]	0,30	0,23	0,72	0,00	0,00	0,00	kg/m ² Innenfläche

Fußnoten

- spaces erzeugt keine erneuerbaren Energien, daher werden keine Daten ausgewiesen
- spaces betreibt keine naturnahen Flächen abseits der Standorte, daher werden keine Daten ausgewiesen

UMWELTASPEKTE

Art	Umrechnungsfaktor				Quelle
	von		zu		
Energie					
Erdgas	1	m ³	10,78	kWh	Energieversorgung Oberhausen
Heizöl	1	l	10,04	kWh	Lieferantenrechnung Öl Beck GmbH
CO₂-Äquivalente					
Erdgas	1	m ³	2,41	kg	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), CO ₂ -Emissionen Berechnung
Heizöl	1	kWh	0,27	kg	Lieferantenrechnung Öl Beck GmbH
Strom	1	kWh	0,40	kg	Bayerisches Landesamt für Umwelt (LfU), CO ₂ -Emissionen Berechnung
Kältemittel (R454B)	1	kg	465,00	kg	Technische Gase und Gasetechnik GmbH
SO₂-Äquivalente					
Erdgas	1	kWh	0,01	g	GEMIS V 4.95
Heizöl	1	kWh	0,19	g	GEMIS V 4.95
Strom	1	kWh	0,25	g	GEMIS V 4.95
NO_x-Äquivalente					
Erdgas	1	kWh	0,06	g	GEMIS V 4.95
Heizöl	1	kWh	0,10	g	GEMIS V 4.95
Strom	1	kWh	0,44	g	GEMIS V 4.95
Staub-(PM)-Äquivalente					
Erdgas	1	kWh	0,01	g	GEMIS V 4.95
Heizöl	1	kWh	0,10	g	GEMIS V 4.95
Strom	1	kWh	0,03	g	GEMIS V 4.95
Abfall					
Restmüll (unverdichtet)	1	m ³	200,00	kg	Statistisches Landesamt Bayern
Papier, Pappe, Kartonage (Sammelcontainer)	1	m ³	200,00	kg	Statistisches Landesamt Bayern
Holz	1	m ³	350,00	kg	Statistisches Landesamt Bayern



5 UMWELTPROGRAMM

5.1 DAS UMWELTPROGRAMM 2024 - 2026

Unser Umweltprogramm 2024 bis 2026 fokussiert sich auf zwei grundlegende, strategische Ziele:

1. Die Reduktion unseres ökologischen Footprints umfasst die operative Zielsetzung, unser Einkaufsverhalten in der Bestellung von Verbrauchsmaterialien zu optimieren. Dies soll durch eine Umstellung auf Bezug von Produkten mit Öko-Siegel (Deadline 31.12.2024) sowie eine vollständige Umrüstung von Handtuchpapier auf elektronische Händetrockner erreicht werden (Deadline 01.06.2025). Bis heute (Stand 04/2025) konnten wir den ersten Punkt vollständig umsetzen. Der zweite Punkt ist mit intensiveren Investitionen verbunden, welche vorerst ausschließlich an zwei der drei angestrebten Standorte durchgeführt werden konnten. Es wird eine Fertigstellung im November 2025 erwartet.

Als zweites operatives Ziel ist die Reduktion des Ressourcenverbrauches zu nennen. Eine Evaluierung und Kompensation der Wärmeverlustzonen (Deadline 01.06.2026), die Erstellung eines Maßnahmenplans zur Wassereinsparung (Deadline 01.06.2025) und die vollständige Umrüstung auf LED-Leuchtmittel wurden hier als Maßnahmen definiert (Deadline 31.12.2025).

Auch die Umsetzung dieser Maßnahmen erfolgt gemäß des festgelegten Zeitplans.

Erweitert wurden die bisherigen Maßnahmen um den Austausch der herkömmlichen Kipplichtschalter durch Bewegungsmelder in den Gemeinschaftsflächen der Büroräume (Deadline 01.06.2026).

2. Der Ausbau unseres ökologischen Handprints fokussierte sich auf die folgenden operativen Ziele:

- Die Erstellung eines „Green Packages“ in Kooperation mit unseren Partnern, welches Kunden umweltfreundliche Veranstaltungskonzepte aufzeigt (Deadline 01.06.2025) wurde bereits vor Ablauf der Deadline abgeschlossen. Unsere Kunden können sich nun auf der Nachhaltigkeitswebsite der Locations sowie in den digitalen Broschüren über das Green Package informieren. Fortlaufend ist nun eine genauere Analyse der Kernthemen unserer (potenziellen) Kunden angestrebt, indem wir Nachhaltigkeitsthemen konsequent dokumentieren, welche während des Verkaufsprozesses angesprochen werden. Zukünftig soll somit eine detailliertere Informationsinfrastruktur für unsere Kunden gewährleistet werden (Deadline zum Auswertungsbeginn 01.09.2025).
- Entwicklung eines Kriterienkataloges für neue Partner, um wesentliche Voraussetzungen zu Umweltschutz und Nachhaltigkeit zu definieren (Deadline 01.06.2025)
- Die Evaluation des Engagements aller bestehender Partner durch gezielte Abfrage bereits getroffener und geplanter Maßnahmen (Deadline 31.12.2024) wurde fristgerecht umgesetzt. Die Auswertung soll in den kommenden Jahren wiederholt werden, um Entwicklungen zu betrachten.
- Die Optimierung der externen Kommunikation hinsichtlich unseres Nachhaltigkeitsengagements, durch transparente Bereitstellung sämtlicher Informationen und Analysedaten auf einer separaten Homepage (Deadline 01.10.2024) wurde ebenfalls fristgerecht abgeschlossen. Anpassungen werden bei Entwicklungen im Nachhaltigkeitsengagement des Unternehmens angepasst.

UMWELTPROGRAMM

Ergänzend wurde 2025 die Optimierung der Grünflächen zur Unterstützung der Artenvielfalt als neues Ziel festgelegt (Deadline 01.12.2026).

Zusätzlich zu den bestehenden umweltbezogenen, strategischen Zielen wird in diesem Jahr das strategische Ziel der Integration sozialer Nachhaltigkeitsmaßnahmen in die Nachhaltigkeitsentwicklung eingeführt. Im ersten Schritt erfolgt dies durch die Kennzeichnung barrierefreier Anreisemöglichkeiten auf den Standort-Websites (Deadline: 01.06.2026) sowie die Entwicklung barrierefreier Website-Ergänzungen (Deadline: 01.12.2026).

An allen Locations setzen wir konkrete Umweltschutzmaßnahmen um. Darunter fällt die Definition der Wärmeverlustzonen unserer Gebäude sowie der Entwicklung greifbarer Maßnahmen zur Reduktion des Wasserverbrauchs. Zudem werden unsere Locations sukzessive auf LED-Leuchtmittel umgerüstet.



6 GELTENDE UMWELTVORSCHRIFTEN

Wir verpflichten uns alle rechtlichen Vorschriften und Gesetze einzuhalten und zu befolgen. Zu diesem Zweck werden alle relevanten Verpflichtungen in einem Rechtskatalog im unternehmenseigenen „Wiki“ dokumentiert. Für die Aktualisierung und die Bereitstellung von Informationen über potenziell notwendige Anpassungen in den Arbeitsprozessen sind die jeweiligen Unternehmensbeauftragten für Arbeitsschutz und Umwelt zuständig. In diesen Bereichen werden wir durch externe Berater unterstützt. Der Zugang ist mitarbeiteröffentlich und webbasiert organisiert. So stellen wir einen Zugriff für alle Member sicher, sowohl im Büro als auch auf Produktionen.

Für den Bereich der Umweltverpflichtungen sind für unser Unternehmen folgende Vorschriften von besonderer Bedeutung:

- Vorschriften zum Abfallrecht
- Vorschriften zum Betrieb von Versammlungsstätten
- Vorschriften zur Energieeffizienz
- Vorschriften zum Brandschutz
- Vorgaben zum Lärmschutz

Eine aktualisierte Umwelterklärung wird im Juli 2025 veröffentlicht.

7 ERKLÄRUNG DES UMWELTGUTACHTERS

Der Unterzeichnende, Dipl.-Biol. Lennart Schleicher, EMAS-Umweltgutachter mit der Registrierungsnummer DE-V-0404, akkreditiert oder zugelassen für den Bereich 68.20.2 (NACE-Code), bestätigt, begutachtet zu haben, ob die Organisation

spaces mgt GmbH

an den Standorten

Sprendlinger Landstraße 193-195, 63069 Offenbach am Main
Rothenbaumchaussee 11, 20148 Hamburg
Reisholzer Werftstraße 29-43, 40589 Düsseldorf

wie in der Umwelterklärung angegeben alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS), aktualisiert durch Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026, erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009, aktualisiert durch Verordnung (EU) 2017/1505 und Verordnung (EU) 2018/2026, durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,
- die Daten und Angaben der Umwelterklärung der Organisation ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der Organisation innerhalb des in der Umwelterklärung angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Höchststadt, den 02.06.2025


Dipl.-Biol. Lennart Schleicher
Umweltgutachter



IMPRESSUM

Herausgeber:

spaces mgt GmbH
Sprendlinger Landstraße 193-195
63069 Offenbach am Main

Design & Satz: manx.de
Fotos: © spaces (S. 3 und S. 24)
Alle sonstigen Fotos wurden mit
Midjourney (KI) generiert.

